

Jazz

Frische Grooves

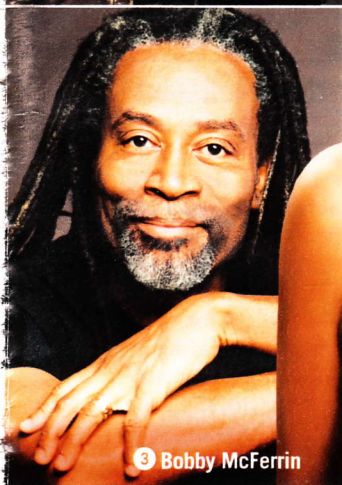
Gejazzt wird schon über 100 Jahre – jetzt kommen die Rhythmen im neuen Gewand daher

Wer bei Jazz nur an New Orleans und Bebop denkt, wird über diese Künstler staunen: Sie lassen sich inspirieren von Weltmusik, Triphop und den Rock-Wurzeln ihrer Jugend – und machen daraus etwas ganz Eigenes.

1 RUSCONI Das Schweizer Trio hat mit „It’s A Sonic Life“ (Sony Classical) die Songs der Noise-Rock-Band Sonic Youth in eine Jazz-Form gegossen. Entstanden ist eine ehrliche Liebeserklärung an die Kultband und ein Brückenschlag zu spannenden neuen Ufern.

2 JEANETTE LINDSTRÖM Die Schwedin ist in ihr Song-Shuttle gestiegen, um mit „Attitude & Orbit Control“ (Diesel Music) Galaxien zu verbinden: So kombiniert sie Elemente aus Folk, Rock und Triphop mit ihrem reichen Jazz-Erfahrungsschatz. Die schillernde, intensive Stimme lässt uns ins musikalische Weltall entschweben. Intergalaktisch schön!

3 BOBBY McFERRIN Sieben Jahre Arbeit stecken in „Vocabularies“ (Emarcy/Universal). Das Werk zeigt die Einflüsse auf, die den zehnfachen Grammy-Gewinner prägen: Klassik, Gospel, Pop, Musik aus Afrika, Lateinamerika und Indien. Das Ergebnis überrascht immer wieder aufs Neue.



3 Bobby McFerrin



2 Jeanette Lindström

1 Rusconi